Gin unerichrodener Bionier rauchert ein ganges Erdwert aus. Mit dem Auftrag, ein Steinwert ju gerftoren, bas ein Sin bernis jur bas Bordringen unferer Truppen bilbete, ging ein Truppen pon 1 Bigefeldwebel, 1 Unteroffigier und 6 Bionietren vom Bionier-Bataillon 7 vor. 3m Balbe fam ber Bionier Limberger balb von der Patrouille ab, er hielt fich nun in der Richtung, wo Gewehrfeuer hörbar war. Er tam an die Strafe und fah etwa 60 Meter vor fich einen Ball mit großent spanischen Reitern. Die Strafe war megen des starten verliert ben Anspruch barauf. Infanteriefeners fast nicht paffierbar; es gelang ihm aber ber angutommen und er rief Infanteristen, die an ber Strafe lagen, ju, ihm ju folgen. Das taten benn auch etwa 6 Mann. Beil Limberger aber fleinen feiner Rameraden feben tonnite, die gleich ihm mit geballten Labungen ausgeruftet waren, und weil an ein Durchtommen durch das Sindernis par nicht zu benten war, fagte er feinen Infanteriften, bag er fest seine Ladung vorbringen wolle, dann wollten fie alle brauf gehen. Der ebenso kluge, wie kuhne Pionter troch am Strafengraben entlang, entzündete feine Ladung, mari fie in Die Drafthinderniffe aus, lief ichnell gurud und legie fich auf ober Beifebung von Leuten für Sandwerk, Rleingewerbe, Landgroßes Loch in das Sindernis.

Jest fprang er mit feiner fleinen Schar auf, betam aber Muviel Feuer, und froch beshalb in ein Granatloch, von wo nus er feine Sandgranaten nach dem Blodhaus links ber fanterift in fein Loch. Sie riefen gurud nach ben Flammen- einfachen Urlaubsformulare gu benutgen. werfern, und als feine tamen, lief Limberger gurud, um ber Unteroffizier vom Flammentrupp. Run meinten bie Klammenwerfermannichaften, weiteres Borgeben in Diesem Beuer fei zweitlos und unmöglich, weil zuviel Gefahr für ben Apparat fei. Der Pionier aber fagte: "Ich versuchs," warf fein Roppel und Sturmgepad meg, ließ fich die Sandhabung furg erflaren und ging mit einem Spriger vor. Bleich nach bem erften Sprigen wintten die Frangofen mit einem weißen Tud und tamen bann heraus. Durch die Drahtlude tam Dimberger mit jeinen Infanteriften links in bas Erb. wert und begann ben nächften Unterftand gu befprigen, worauf ein Offizier und einige Mann hinten aus bem Unterftand frochen und fich gleich ergaben. In bem Erdweite fanden fich zwei Maschinengewehre. Auch bieje Beute ift ausschließlich der hervorragenden Tauferfeit und Umficht des Bioniers Limberger zu banten.

Der Genannte, jungfter Sohn bes hiefigen Schreiners L'imberger, wurde fpater leicht und balb barnach fehr ichwer verwundet, er ftarb nach Ginlieserung ins Lazarett und Haben wir als Vater und Mutter liegt auf bem Lazarettfriedhof in Montmedn begraben. Wir bewahren bem Gefallenen ein treues Gebenten.

Amtliche Weganntmachung. Bekanntmadung

Regelung ber Fleischverforgung betr. In Abanderung unferer Bekanntmadung pom 9. Juni 1916 - Amisblatt Dr. 28 vom 14. Juni - und ber Bekanntmachung pom 11. Oklober 1916 - misblatt Dr. 49 vom 13. Oktober 19:6 - wird mit Wirkung vom 15. Juli 1917 angeordnet, bag alle im Rommunalverbandsbegirk anfäffigen Inhaber gewerblider Meggereibetriebe das für ihre Meggerei erfordeiliche Groß.

vieb, fowie Ralber, Schweine und Scha'e feitens bes Oberkaufers (B'ehverwer ung Freiburg) zugewiesen erhalten. Der birekt Mulkauf bei Blebbefigern von Erogvieh, Ralbern, Schweinen und Schafen ift hiermit vom genannten Tage an unftatthaft. Buwiberhandlungen gegen biefe Alnordnung bes Rommunal Derbands werben mit Befangenie bis ju 6 Monaten ober mi

Belbftrafe bis git 1500 Mark beftraft (§§ 5 und 11 der babiichen Beroidnung boin 25. Mai 1916 - Regelung ber Gleifch. Die Bürgermeifteramter merben beauftraat, Dies ben anjuffigen

Meggern noch befonders zu eröffnen. Emmendingen, ben 7. Jult 1917.

Kommunalverband.

Lebensmittelautzut.

Muf Bezugsabichnitt 16 ber Lebensmittelfarte konnen bie Begirkseinwohner (Betreibefelbftverforger und Berforgungeberechligte) 31/2 Bjund Mund- und Ginmachzucker in ber üblichen Weise beziehen.

Wir machen nochmals barauf aufmerkfam, daß Beftellungen, die nach Ablauf ber viertägigen Bestellfrift einlaufen, nicht mehr berücksichtigt werben. mmenbingen, ben 10. Juli 1917.

Rommunalverbanb.

Dr. Baut:

120

Uflegestelle fin evangt. Familie für einen 10-jährigen Rnaben fofort gefucht

Emmenbingen, ben 10. Buli 1917. Der Armenrat:

apeten Grosto Auswahl, billigate Preise. Rosto zu alten Preisen Carl Warth, Freiburg Kalserstraße 132 1.

Bekanntmadung.

Fife bie Brotheftenperiobe 8. Sult bis mit 6. Muguft werden efonbere Beigmehlkarten ausgegeben.

Sebe Berfon erhalt eine Welhmehtkarte ffir 500 gri Die Unsgabe erfolgt: Um Donnerstag, ben 12. Juli, nachm. von 2-6 Uhr

bie Cinmohner mit ben Unfangsbuchftaben Am Freitig, ben 13. Inli, nadm. von 2-6 Uhr n bie Ginwohner mit ben Ansangsbuchftaben L bis mi Wer feine Rarten gu ben festgefenten Stunden nicht abho

Gin Brotheft ber letten Musgabe ift mitgubringen.

Emmenbingen, ben 10. Juli 1917. Das Bärgermelkeramt:

Bekannimadjung.

Rehm.

Reklamationsgefuche betr.

Far Untrage auf Buruckftellung, Entlaffung, Beurlaubung Bukunft in allen Fallen ein Reklamationsgesuch nach einem vom or. Minifterium bes Innern vorgeschriebenen Mufter vorzulegen.

Bile Urlaubsgesuche bis au hodiftens 4 Wochen au ben Saupibetrieben ber Landwirtschaft, nämlich Beuernte, Rattoffelernte, Strafe ichleuderte. Es tamen noch ein Leutnant und ein In- Obsternte, Weinlese und Derbstbestellung find bie bisher iblichen

Dies bringen wir gur allgemeinen Renninis, mit bem Unfligen, biefe zu holen. Er traf bann auch ben Trupp rechts an ber baf Gefude, bie nicht mit bem vorgefdriebenen Bororuck ober Strafe und nahm ihn mit. Je naher fie an bie Barritade nicht burch bie Bermittlung Gr. Bezirksamts eingereicht tamen, um fo mehr Feuer betamen fie, und turg barauf fiel werben, ben Gefuchftellern unbebligt guruckgegeben werben muffen. Emmenbingen, 10. Juli 1917.

Das Bfirgermeifteramt. mehm.

Reparaturen Fleischmaschinen, Kaffeemühlen, Messerputs

werden fachgemass

maschinen, Buttermaschinen, Mandelmaschinen, Tafelwagen, Pferdescheeren, Waffenusw. Aufpolier, v. Tafelbestecken jed. Art. Schleifen v. Rasiermesser, Scheeren, Taschenmesser Häckselmesser, Reb- u. Baumscheeren usw. LUDW. WEISS, Messerschmied, Emmendingen

unsere Pflicht getan?

Diese Frage werden viele Eltern mit "Ja" beantworten, doch wird nur allzuoft etwas vergessen. Sind bet plötzlichem Tode von Vater oder Mutter die Mittel vorhanden, um die sofort in erhöhtem Masse auftretenden materiellen Anforderungen zu decken? Sind alle Vorkehrungen getroffen, damit zu dem Schmetze über den Verlust eines lieben Angehörigen nicht auch das Moment der Geldsorge komme?

Die Sterbekassenversicherung (Versicherung ohne ärziliche Untersuchung) des kals. königi, priv. Gisela-Vereins (Zweigniederlassung München, Rindermarkt 10) bietet eine Vorsorge für alle Lebensverhältnisse-Gesambermögen am 31. Bezember 1915 rund 92 MM. Merk.

Broke Translation and the second Kulserl, Königl, priv. Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. Oesterreichischer Phönix in Wien Geschäftsstelle für Freiburg I. B.: Zasiusstr. 57.

Kriegs-Versicherung

ohne ärztliche Untersuchung bietet allen Offizieren und Mannschaften des deutschen Heeres eine äusserst günstige Handhabe zur Sicherstellung eines Kapitale für ihre Angehörigen im Falle ihres Todes. Für im Felde stehende Krieger kann die Anmeldung durch ein Familien glied, durch den Arbeitgeber, durch die Gemeinde usw. erfolgen. Jede beliebige Summe von 100 Mk, an aufwärts ist versicherbar. Prämienbeitrag und versicherte Summe and von vornheren bestimmt festgelegt, die Auszahlung der vollen Versicherungssumme erfolgt sofort beim Tode.

Von grösster Wichtigkeit für alle Pamilien deren Ernährer im Pelde steht. Vom Kgl. Bayr. Staats- und Kriegsministerium und anderen Landesbehör-Auskunft ertellen und Anmeldungen nehmen entgegen die obige Go-schäftsstelle in Freiburg sowie alle Beamten und Vertreter der Gesellschaft.

Vertreter und Vermittler an allen Plätzen gesucht

Rheinische Creditbank.

Aktienkapital und Reserven Mk. 113,500,000. in Interessengemeinschaft

mit der Pfälzischen Bank Ludwigshafen Mk. 173.500.000.-

Filiale in Freiburg i. Br. Hauntnaschäft; Elsen Jahnstrasse neben dem Hauptpostamt Devosttunkassa: Kaiserstrasse BA.

Agenturen in Lörrach und Zell i. W. Annahme von Bareinlagen auf Depositenkonto und Einlegebuch.

Autbewahrung u. Verwaltung von Wertschaften in offenem und geschlossenem Zustande, Vermietung v. Schranklächern unt. Selbstverschluss.

Nähmaschinen

nur erstklassige deutsche lighe ich stets auf Lager

Reparaturen aller Systeme werden rasch und fachgemass ausgeführt

kann ich Ihre Bänder nur bestens empfehlen." — So schreibt mir Herr K. G. aus Hintergarten über meine meue Bruchbandage. Jede Bandage wird nach Mass aus Leder ohne jede lästige Feder hergestellt. Dieselbe ist leicht, gutsitzend, bequem auch nachts tragbar. 1 Jahr schriftl. Garantie für gutes Passen und Haltbarkeit.

Prima Gummibander für Leisten-, Schenkelnd Nabelbrüche. Bandagen Muttervorfälle sowie Leibbinden. Stets nach Mass und Fall angefortigt, gut. sitzend, nicht verschiebend, in der einfach-

Für süddeutsche Jagdliebhaber für Jagb, Schieffwefen, Fifderet und Jagbhunde-Bucht halten wollen, kommt

in allererfter Linte in Betracht, ba er bie ein-

folagigen Berbaltniffe am beften beberricht und am ambführlichften berudficigt. Probenummern gratis vom Verlag bes "De utid en Bager" in Minden, Rumferbftrage 1, 1. Stod.

"Deutsche Bauern ! Berfüttert fein Rornchen Brotgetreibe! Saltet Cuch an Die für Bferbe und Farren fefigefeste Saferration! Liefert von ber nicht enteignungsfähigen Menge ber Gerite foviel als moalic sum Awede ber menfalichen Ernah. rung ab! Berfüttert feine Speifetartoffeln, gebt bie entbehrlichen Mengen von Ehrüben ab! Erzeugt nach Rraften Mild, Butter und Gier! Bebaut forgfültig jeben Gledchen Erbe, insbejonbere mit Brotgetreibe und Rartoffeln in bisherigem Umfang! Bflanzt tunlicht auch Delfrüchte, Sulfenfrüchte und Gemuje an ! Biefert freiwillig ! Laft es nicht que Enteignung tommen ! Bon ber reftlofen Erfüllung ber Rabepflicht, Die jur fittlichen Bflicht geworden ift, bangt ber End. fieg ab und bamit bie Greicheibung Aber Sein und Richtfeln bes Baterlanbes."

Rommunalverband.

Raberes Gafthane gum Ropf,

Fräulein

erfekt in Stenographie und

Mafchinenichreiben, mit Berfanb

und fonftigen Buroarbeiten ver-

trant, fucht gum 1. Auguft bau-

Unfragen unter Mr. 2201 am

ie Beich, ber Breisg. Racht.

Wohnung

zu vermieten.

2-Bimmer-Wohnung mit Ruche

und Bubehör ift an kinberlofe

Namilie auf 1. Oktober au ver-

Ru erfragen in ber Beichafts-

telle ber Breisg. Nachrichten.

Thee- und

Arznei-Kräufer

kanft fortwährend

Mannheim.

mteten (Sinterhaus).

ernben, angenehmen Boften.

Aufforderung. | Anecht-Gesuch. Diejenige Berfon, Die geftern Em tüchtiger Rnecht, ber mit

aus bem Wartefaal 11. Rlaffe mitgenommen hat, wirb aufacforbert, benfelben auf bem bieften Sunbbitro abaugeben, anbernfalls Mnzeige erftattet wirb. 100-200 Bentner

Gernen- und Anfer-Stron t kaufen gefucht.

Emmendinger Biggerenfabt Max Bloch & Cie.

Stroh

jat zu verkaufen Gg. Roll Witte.,

Birka 30 Bentner

Luife Mift Wittve,

Terror-Basillen Firma Emil Bek Gmbs. gernichten rabital Mänfe, Blatten med Damffer, unschählich far Man verlange unfere Ginkaufse Menfchen, Wild und haustiere. 1989.

Terror-Univer gegen Schwaben, Ameifen, befet-

und werben folde febe Woch ertennungen. Rieberlage bei Franz Treufle, Angebole an St. Boppert. gros : Denglingen; ::

Grideint tagl, mit Muswifme ber Count w. Feleringe.

Bern guyveis: burch bie Boft frei ins haus Mt. 2.80 bas Bierielfaffe, burch bie Anstrüger frei ins haus 75 Big, ben Monat.

Anzeigenprois:
bie einspalt, Kleinzeile ober beren Kamm 20 Big., Sei bitrier Wieberholung entsprechenben Nachlaß, im Ro-Klameteil die Beile 40 Big. Bei Playvorschrift 20°/s Buschlag. Beilagengebilde das Tausend & MR. Lelegramm-Abseffes Differ, Emmonbinger

Mr. 161.

sten bis zur feinsten Ausführung. bie Drahthindernisse aus, lief schnell zurud und legte sich auf ober Beiseung von Lenten sur Internation Standagen Land. Br., ben Boben. Richtig frepierte die Ladung und rif ein ziemlich wirtschaft ober aus persönlichen und hauslichen Gründen ist in G.A. Steinberg, Spezialhaus, Freiburg i. Br.,

Per deutsche Tagesbericht. WTB. Großes Hauptquartier, 11. Juli. Westlicher Ariegsschauplat:

(Evang: Beinrich)

Front des Generalfeldmarfcalls Aronpringen Ruppredt

polljogen worden.

Mazedoniiche Front. Bulgarifde Streifabteilungen rieben öftlich bes Doiranfees einen englifchen Boften auf. In ber Strumaebene ichof Die englische Artillerie mehrere Orticaften in Brand.

Almtlicher Albendbericht. MIB. Berlin, 11. Juli, abends. (Amtlich.) ften vielfach gefteigerte Artillerietätigfeit.

Bijd ungarifde Truppen an ber Bomnica wieber in Gefechts. Diemungsmannichaften feien Frangojen, Die in Mostau Behrfühlung mit ben Ruffen.

Kriegsberichte unlerer Verbündeten

Der öfterreichisch-ungarifche Tagesbericht. MIB. Wien, 11. Juli. Amtlich wird verlautbart; Defilimer Rriegsichauplas.

Staltentiger Rriegsichanplas.

Um Mongo gewinnt bas feindliche Geschütfeuer stellenwei un Stärte.

Guboltlider Ariegsidaustat: Unverändert.

Der Chef bes Generalstabs.

Sonflige Meldungen.

berherftellung ber deutschen Sanbelsflotte ben Eigentilmern eutider Rauffahrteischiffe auf Antrag Beihilfen zu gewährer für die Ersagbeschaffung von Schiffen und Inventar, wenn das Schiff nach dem 81. Juli 1914 durch Magnahmen feindlicher Regierungen ober burch triegerifche Ereigniffe verloren geganen ift ober erheblich beschäbigt murbe. Gine erhebliche Behabigung tft regelmäßig anzunehmen, wenn bie Wieberher tellung bes Schiffes erforberlichen Roften die Salfte bes Friedenswertes erreichen. Den beutiden Schiffsbejagungen liger Schiffe Winnen im Balle bes Berluftes ihrer Bube deren Wiederbeschaffung gleichfalls Beihilfen gewährt werden. Die Gewährung ber Belhilfen erfolgt auf Grund von Bor-hlägen des aus fieben Mitgliedern und ebensoviel Stellverretern bestehenden Reichsausschusses. Ferner wird ber Reichs-fanzler ermächtigt, Beibilsen zu gewähren zur Dedung ber Auswendungen für bie Instandhaltung bes Schiffes für bie halengelber sowie für Beuer und Unterhalt ber Schiffsbesating, die dadurch notwendig geworden find, das das Caiff pabrend bes Arteges in ben beutigen Soungebitten ober

Perkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Beilaget Amiliges Verhundigungsblatt bes Amisbegirhs Emmendingen und ber

Amisgerichisbezirke Emmendingen und Rengingen. Berbreifet in ben Amisbegirken Emmendingen (Rengingen), Breifach, Effenbeim, Walbatra und am Kaiferflubt.

Gumenbinger und Reminger) Ratgeber bes Bandmanns (Afeitig in Bilbern). Brefeganer Sonntageblat i (Bleitig in Bilbern). Der Weine und Obst ban in babisch. Oberland, besonders filr das Marigrasserland u. den Breisgau. Fernfpe.s Emmenbingen 8, Weelburg 1892.

Emmendingen, Donnerstag, 12. Juli 1917.

(Rath.: Job. Gualb.)

52. Jahraang

aufjerbeutschen Landern festgehalten ober an ber Fortsetzung, 28ER. Berlin, 12. Juli. Die pRorbbeutsche Allgemeine feiner Reise gehindert worden ift. Die Beraugerung eines Zeitung" fcreibt ju bem Erlag bes Ronigs: Der vorstehenbe Schiffes, ju beffen Beichaffung eine Beihilfe aus bem erfter- Erlaß ichafft über die Frage ber preuhischen Mablrechten volle mabnten Grunde gemahrt worden ift, barf an einen Auslander Rlarheit. Die in der Ofterbotfcaft junachft offen gefaffene por Ablauf von 10 Jahren nach der Infahrtsetzung nur mit Frage, ob die Reformvortage neben dem direkten und gehet-Genehmigung des Reichstanzlers erfolgen. Das Gleiche gilt men Wahlversahren ein Fluralwahlrecht ober das gleiche für Miet und Frachtverträge zur Besörderung von Gütern, Wahlrecht vorzusehen habe, ist nunmehr in letterem Sinne die über sochiffe im ganzen oder einem verhältnismäßi- entschieden worden. Damit ist dem Staatsministerium, nach-

obe. Der Feind wurde über die Per zuruckgeworfen. Ueber etat bereitgestellt. Der Geseindurf enthält in der Anlage das so Glanzendes volldracht bat, dem so Gewaltiges ausgraft 250 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eingebracht werden. eine Reihe von Grundsätzen, nach denen die Beihllfen gewährt legt wurde. Es ist ein Alt von untscheidender Bedeutung für 1250 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eingewecht werden.

250 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eingewecht werden.

251 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eingewecht werden.

252 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eingewecht werden.

253 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eingewecht werden.

254 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eingewecht werden.

255 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eingewecht werden.

256 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eingewecht werden.

257 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eingewecht werden.

258 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eingewecht werden.

259 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eingewecht werden.

250 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eingewecht.

250 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eine Reihe von Grundsügen, nach denen die Beihrlichen gewährt legt wurde. Es ist wurde. Es ist wurde.

250 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eine Reihe von Grundsügen, nach denen die Beihrlichen gewährt legt wurde. Es ist wurde.

250 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eine Reihren werden.

250 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eine Reihren Bedeutung für den Reihr swischen Meer und Fluß sind sehr hoch; die Bente steht noch Schiffe in 5 Klassen vorsieht.

Schiffe in 5 Klassen vorsieht.

WIB. Berlin, 9. Juli. (Richtamilich.) Im englischen Beiser Alte, der auf dem gewaltigen Geschen siehe Krieges die notwindigen Folgerungen zieht, für Krone und fannt sei, daß deutsche Bolt von dauerndem Beil sein werde, ist unsere sein Ausgeschen Berling Bolt von dauerndem Beil sein werde, ist unsere sein Ausgeschen Berling Berli

Die "Berliner Reueften Rachrichien betonen, diefer Erlaf Berlin, 12. Juli. Privattesegramm bes "Berliner Lotal- ift nur eine ber vom Raifer und ben Megierungen gu treffen

Der erste lieneralquartiermeister v. Lubendorss. melden, gibt der Staatsanzeiger die Entlassung der faiserli. Die "Deutsche Tageszeitung" schreibt, damit sei ein Schritt den Minister bekannt. Die Monarchisten sliehen Hals über vollzogen, der deutlich den Stempel Bethmann Hollwegschen.

Wie verschiedene Berliner Morgenblätter melben, habe bie nationalliberale Reichstagsfrattion gestern nach nochmaliges

Rach ber "Berliner Morgenpolt" fet bie Bilbung eines Staatsrates im Reich aus hervorragenden Parlamentariern und anderen Bertrauensleuten nur eine Balbheit. Erforder-Itch fet eine Reform an Saupt und Gliebern. Durch bie Berfündigung bes geheimen Wahlrechtes für Preugen fei bie Lage

Alkoholmißbrauch einzuschränken, die Biererzeugung um über WIB. Berlin, 10. Juli. Im Anschluß an den gestrigen die Hälfte herabgesett. Trothem wurde das Brot teurer und Kronrat hat der Kaiser heute in mehrstündiger Beratung die die Arbeiter erhielten in ben meisten Fabriten tein Bier mehr. Ichwebenden Fragen und beren Losung mit bem Reichstangles

Berlin, 11. Juli. Die "Bossische Zeitung" schreibts Die Nachricht, daß der Reichstanzler sein Entlassungsgesuch einges reicht habe, bestätigt sich. Sie kann dahin noch ergänzt werd den, daß heute auch die übrigen Mitglieder des Staatsminissieriums ihre Entlassung eingereicht haben. Die Entscheidung des Katsers ist noch nicht ersolgt.

MTB. München, 11, Juli. Die Korrespondenz Hoffmann melbet: Staatsminister Dr. Graf von Hertling hat sich heute abend für einige Tage nach Berlin begeben.

Deutscher Beichstag.

Berlin, 11. Juli. Am Bunberrafstifch: Staatssefretur Dr. elfferich, Dr. Lisco, von Batody.

Mig. Spahn (3tr.) beantragt, beibe Buntte pon bet agesordnung gu ftreichen: an tor gede bed, comming enter

Graf von Westasp (Kons.) Dittet ben zweiten Kuntt-nicht abzusehen bardie Krebitvorsage nicht von irgendweichem politischen Greignis abhängig zemacht werben bliefe. (Brand

WIB. Berlin, 10. Juli. Dem Reichstag ift ein Gefegent-

purf jugegangen, ber ben Reichstangler ermächtigt, gur Bie-

von Baperm.
Im Dinenabschnitt des Maxineforps sellenn gestern gen Teil oder bestimmt bezeichneten Raum des Schiffes mit dem es I. M. dem König den beschlenen Bortrag gehalten Teile der tampsbemährten Maxineinsanterie nach planmäste seile der Keichschnisten der Keichschnisten karn der Geschnisten der kanden der Konig in freier Entschließung seinen Willen werden. Die zur Aussührung dieses Geses ersorden der König in freier Entschließung seinen Willen der Keichschnisten der König in freier Entschließung seinen Willen der Keichschnisten der Konig in freier Entschließung seinen Willen der Keichschnisten der Konig in freier Entschließung seinen Willen der Keichschnisten der Konig in freier Entschließung seinen Willen der Keichschnisten der Konig in freier Entschließung seinen Willen der Konig in freier Entschließung keinen Willen der Konig in freier Entschließung seinen Willen der Konig in freier Entschließung keinen Bauten der Konig in freier Bauten der

teten, nach densit England bei der revolutionäten Agitation fick.

Bei den anderen Armeen der Weltkront hielt fic infolge und lagie: Die deutliche Roopganda verdreite in Rufland die kegnerischen Weiters die Geschiebtätigkeit in gewingen Sonn im Splese hätte. Balfour bestätigte die Rachticht und lagie: Die deutliche Roopganda verdreite in Rufland die kegnerischen Weinung, daß England eine Revolution anstrebe. Latzien und in Spanien, daß England eine Revolution anstrebe. Latzien und in Spanien, daß England eine Revolution anstrebe. Latzien und in Spanien, daß England eine Revolution anstrebe. Latzien und in Spanien, daß England eine Revolution anstrebe. Latzien und in Spanien, daß England eine Revolution anstrebe. Latzien und in Spanien, daß England eine Revolution anstrebe. Latzien und des Ministerpräfidenten von Bethmann hollweg lächlich von Weinung, daß Geglenheiten und in Spanien, daß Geglenheiten und Geglenheiten und Geglenheiten und Geglenheiten und Geglenheiten und Gegle teten, nach beneft England bei ber revolutionaten Agitation fict.

"tatfächlich" bie von ihr vergewaltigten Bolter ihren inneren ligt habe. Schwierigfeiten. D. R.) anzeigers" aus bem Sang: Wie bie "Times" aus Tientfin ben Entscheibungen.

Berlin, 12, Juli. (Privattelegramm.) Wie die "Wiener Berlin, 12, Juli. (Privattelegramm.) Rach dem Ber-Allgemeine Zeitung" aus Budapest meldet, seien nach ben "Ruftoje Slowo" neue Geschütze von besonderer Technit bei die ihm angebotene Uebernahme bes Juftizministeriums bes Im Diten stehen sudlich bes Dnjester beutsche und öfterret- ben Ruffen eingeführt worden. Die Instrukteure und Be. reits abgelehnt.

> furse abgehalten hätten. WIB. Berlin, 10. Just. (Nichtamilich.) Nach amtlichen Erörterung der Lage endgültig abgelehnt, fich ber vom Abge-Nachrichten aus Brafilien ist bisher über bas Schidfal der ordneten Erzberger vorgeschlagenen Friedenserklärung anzu-Deutschen in Brafilien nichts Nachteiliges befannt geworden. ichliegen. Die brafilianische Regierung versicherte wiederholt, bag bie Deutschen ben vollen Schutz ber Gefete genießen follen.

Umfierdam, 10. Auli. (Brivatelegramm.) Die Teuerung der hauptfächlichsten Lebensmittel in England hat im Juni Biidlich des Dnjestr wurden die Bewegungen ber verbundeten fügung zu haben, hatte die Regierung unter bem Borwand, ben getlart, aber von einer völligen Klarung noch weit Intfernt. 1917 ftart zugenommen. Um mehr Getreide für Brot zur Ber-Eruppen ohne Störung burch ben Gegner vollzogen. Sonft Altoholmigbrauch einzuschränten, die Biererzeugung um über Dagegen wurde in mehreren Städten seitens der Arbeiter Beschwerte. Auf Besehl des Kaisers trisst hier morgen der Krone schoben und mit einem Ausstande gedroht, worauf die Regierung die Biererzeugung wie früher zuließ. Bon den anderen Lebensmitteln ist Fleisch am wenigsten vorhanden und am teuersten. Die Arbeiter effen faum einmal in be Woche noch Fleisch. In ameritanischen Bafen liegen große Mengen Gefrierfleisch für England und Frankreich, die aber wegen bem Mangel an Schiffsraum nicht beforbert werben

Die Arifio im Beich.

MEB. Beglin, 11, Juft. (Amtlid.) G. Dr. ber Raifer at an ben Brafibenten bes Staasministeriums folgenden Grlag gerichtet:

"Auf den Mir in Befolgung Meines Erlasses wom 7. April d. Is. gehaltenen Bortrag Meines Staatsministeriums bestimme Ich hierdurch in Ergänzung desselben, das der dem Landeng der Monarchie zur Beschuhssallung vorzusten Legende Geschentwurf wegen Abänderung des Wahlrechts zum Abgeordnetenhause auf der Grundlage des gleichen Wahlrechtes aufzuhellen ist. Die Vorlage ist sedenfalls se frühzeitig einzubeingen, das die nächsten Wahlrecht stattschen Wahlrecht stattsche Wanten Wanten Wahlrecht stattsche Wanten Wahlrecht stattsche Wanten Wanten Wahlrecht stattsche Wanten Wanten Wahlrecht stattsche Wanten Wanten Wahlrecht stattsche Wanten Wante bas hiernach Erforderliche zu veranlaffen. (1) (1) (1) broges Sauptquaettes, ben 11. Jult 1917.

welselm I.R. An ben Mingjerprofftenen bas Gtaateminiffelung. diteriage. Das Saus mus aber üb: ben

The Colling mann (Col): the bitte ben Antrag vos raien Mokars abgulobnen. Wir gelegen nicht, soft etwas kewelligen und unchhor barüber zu reben, ab es recht war

stiff, Ager (Mortific, Bolley): Bunkt i much talbsweige dem unser Bild ftammt, haben in den lehten Tagen wieder schweige und erbitterte Kämpse stattgesunden, dand zur um eine Verzugung auf kurze Leit.

Acrit n (Dautsche Fraktion): Es handelt sich nicht Lemberg) besehligte Heeresarunge

(The Mexico Gration): Es handelt sich nicht Lemberg) besehligte Heerekgruppe um eine Bertagung, sonders em Absehung der Tagesordnung, max est, die die Haupistöße der neuen auf der dem Georgia: Keht, Placen, Die uniwendigen russischen Offenside auszuhalten hatte. An diesen Ausbertämpsen waren

the enter Lolung eines Entwurfes für Kriegsge-

Abg. Dasibiokung (Cos.): Wir sind mit der Tendenz der zuweiste einem 60 Kisometer in östlischen Koningen Bergrung in einem Agliebrigen Ausschuß, der zu die Kinden nehmen mut immisweit die Kriegsgesan- geweis inner die Kroeiterversicherung we stellung kenden sind.

Mag. Weisen hamien (Fortick, Policy): Wir begriften die Koriage, die ein Arregegesengenenreckt schaffen will: time Geichstellung, mit den heimischen Arbeitern in der

bie hichte gestallen oder sentwertet worden. Die neuirale Schifschie hat gewaltige Gewitne erzielte Uniere Schiff hinzuzufigen. In Flandern wurden bei der Beschießung daß die Verbandsmächte keine Chance von 1 zu 10 haben für such bat nicht nur mit Versustenzu rechnen, sondern auch mit eines Cifenlahnzuges Cyplosionen beobachtet. Ferner geriet ben Sieg und kum von 1 zu 8 für Abwehr ihrer völligen jonstigen großen: Untoften: Com muffen schon heute Edrberei- südöftlich Verdun ein Munitionslager durch unser Feuer in Niederlage, es sei denn; daß Amerika das Doppelwunder volljungen getroffen werben: Wit burfen nicht warten bie ber Brand. Uber 50 heftige Detonationen wurden gegable: Ariebes tommt: Ein rascher Bulduss muß bem Needereien geIn der Nacht zum: 7. Inli griffen auf der ganzen West- Truppen nach Frankreich zu senden, um die deutschen Angrisse Wentere werden. Jede: Kile muß ihnem bewilligt werden. stont stanzösische Vombengeschwader ein; ohne indessen gend abzuschlagen. Wir sagen Euch offen, daß Deutschland ohne

Auf Antrag des Abg. Dowe (Fortider, Bollen, wird bie Borlinge an den Ausschiff für Handel und Cewerbe verwiesen. Es solgien Petitionen, die obne Aussprache und dem Anträgen bes Auschuffes erledigt werden. Damit ift die Dagesordnung erledigt

Bee Atbeitsplate bes Reichstages-

Seuffilow that flat tellip tilientroffsin-Die furchtbare Rieberlage ber Ruffen-

lieger dezinnert.

beopeld von Bayern im Hhkimit Zioczow (Galizien.)

An bem galigischen Juntabschnitt, bom unfer Bild fammt, haben Bunkte werden von der Tagesordnung abgeseit, die tintische Truppen gleicherweise betein ligt, und sie erschitten Aufm.

Debatte einstimmig, die Kreditvorlage mit großer ligt, und sie erschien sich hohen Aufm.

da der Feind trot ungehenvon Masselle beutiche, öfterreichifd-ungarifde und feneinsages nennenswerte Borteile nicht eringen tonnte. Die Stadt Blocnilidip und Brzegann:



Truppenbesichtigung burch Pring Leopold von Babern im Abschnitt Floezow

Bring Leopold von Babern. 2. Generaloberft von Boehm. Grmolli.

Borliebe, aber auch bes Melbes unferer jetigen Feinder bie fiegent die Höhen von Arczeany. In der Gegend van Kir-

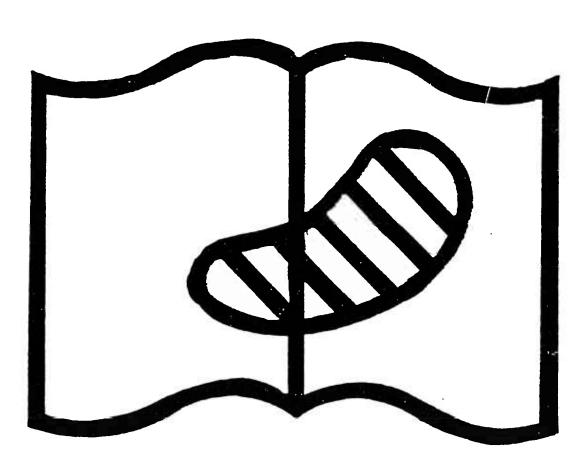
Abber die Lage der rustischen Genuven in Frankreich

peröffentligen "Isweitija", das Blattides ruffigen Arbeiter Ruchte Cigung! Freitag 8 Uhr. Lagesordnung: Anfra lind Soldatenrates, einem Bericht, dem wir folgendes entneh mit seiner U. Boots fotte fillt, einem halben Erdieil mit sein nen gewaltigen Beteranenheeren bedeckt, überall erfolgreich gebrachten Truppen stammen zum mit Blut und Eisen gegen seine Feinde. Und gegen eine solche Kriegspesangenenstit, Bekampfung der Geschichtstrants ptöstem Teil aus den entlegensten Dörfern Außlands, haupt Kriegsmaschitt, Bekampfung der Geschichtstrants ptöstem Teil aus den entlegensten Dörfern Außlands, haupt Kriegsmaschitt, Kriegsmaschite sollten wir uns zusten können, indem wir jächtich aus solchen Gegenden, wo es nicht einmal Schulen gibt Englander töricht plumpes Bemilhen nachahmen, das Bolt in und die Bewohner von allem Berkehr mit der Außenwelt ab. Untenninis zu halten? heschnitten sind. Augenscheinlich hat mant mitt Absicht die untenninis du garten.
Dinnischen aus solchen Gegenden retrutert, damit das freis Bit feltsamer Felbergriff und seine Alfudung. 2018; Bertin, 11: Juli (Righamelich) Der Aelieften- heitliebende Frantreich nicht allgu aufflarend auf diefe noch Resign die Ariegsgesangene vornehmen, auferdem den eignisse in Aufiand geheim zu halten, nur die Angehörigen Bericht des Ausschlieben die Krediteringspolitik und Pétitio bestümmter Wassenstungen, wie Pioniere; Maschinengewehrs beraten. Un Sonnadend sollen die Kreditvorlage und die hind Fernsprecherabteilungen waren in der Lage, einige Kenntschlieben die Kreditvorlage und Fernsprecherabteilungen waren in der Lage, einige Kenntschlieben die Kreditvorlage und Fernsprecherabteilungen waren in der Lage, einige Kenntschlieben die Kreditvorlage und Fernsprecherabteilungen waren in der Lage, einige Kenntschlieben die Kreditvorlage und Fernsprecherabteilungen waren in der Lage, einige Kenntschlieben die Kreditvorlage und Fernsprecherabteilungen waren in der Lage, einige Kenntschlieben die Kreditvorlage und Fernsprecherabteilungen waren in der Lage, einige Kenntschlieben die Kreditvorlage und Fernsprecherabteilungen waren in der Lage, einige Kenntschlieben die Kreditvorlage und Fernsprecherabteilungen waren in der Lage, einige Kenntschlieben die Kreditvorlage und Fernsprecherabteilungen waren in der Lage, einige Kenntschlieben die Kreditvorlage und Fernsprecherabteilungen waren in der Lage, einige Kenntschlieben die Kreditvorlage und Fernsprecherabteilungen waren in der Lage, einige Kenntschlieben die Kreditvorlage und Fernsprecherabteilungen waren der Lage vergebeilung der Kenntschlieben der Lage vergebeilung der Kenntschlieben der Kenntschli land wilfen. Giner von ihnen ertlatte fogat offen: "Rie und gefangene Stabsoffiziere in Deutschland ebenfalls in ein afimmer werben wit uits diefer mur aus Berbrechern befieheit Deit' Reglerung unterwerfen!" Mis die Mannigaften aber

Bei bem vorzüglichen Zusammenarbeiten aller Baffen sind die Tatsachen find folgende: die Verbandsoffenstoen in Frank Staatsfeltette Dr. S. alfferich: Unfere Schisfahrt Wei dem borzüglichen Husammenarbeiten aller Walfen sind reich waren fürchtbar blutige Fehlschläge; das frauzösige Bolt unfere Berluste berhältnismäßig gering. Ein gegen die kricht und Entrüstung über die verhängnisvollen Fehler Militopen Raumtonnen; gehoben: Ihr Material war das Abjonia Höhe surgany versuchter russischer lieber- ist in Wit und Entrüstung über die verhängnisvollen Fehler sollicher ganzen Welte. Etwa ein Viertelt des Vestandes der rachungsvorstoß wurde dintig zurückzwiesen, ebenso zwei streichen Die hritische Offensive ist steen geblieben, mit dem Auflicher war nicht ülter als d Jahrer Ste erfreite sich der überraschender nächtlicher Angrisse in der Nacht zum 7. Juli Größen und Montender gebenson Krieges. Sindenburgs Graben und Maschinengewehrnester erweisen sich alg volltom-Corliebe, aber auch des Neides unferer jetigen geinder die lidaba lag tagsliber auf unfern Stellungen startes Artillerie- fanteriemassenfturme. Die französische Regierung weiß, die Deutsche Unternehmungstusse und Gemannspeist sind unge einen nennenswerten Schaben anrichten zu tönnen. Die inser Gingreisen vor Ende diese Jähres dem siegreichen Frie bewisten Richten Richte Richten Richten Richten Richten Richten Richten Richten Richte burch die Benfur, weil ihr bie handgreiflich vertehrten Lilgen ber plumpen, bummen, unfeligem Benfur glaubet. Wir find Imporbereitet in bens Kriege geratem mitt benn unvergfeichlich mächtigken Boft ber Welt. das bis jum legten Schubbandchen mit jedemi Kriegobebarfivolltommen ausgeriffiet ift die Meere

als Rriegsgefangener anertannt. Er wurde aus bem Offiziergefangenenlager auch nach bem Zivilgefangenenlager Labaflibe-Finit geschindingenden Fragen der außeren und ikkeren die vom Uinfliere in Rusland zu erlangen. Und auf diese werbracht, wo er in völlig unwürdiger Weise Boutte bergien werden, die seine Weise unterzebracht und behandelt wird. Ban der beutschie Regierung Bottit bernien werben. Es soll versucht wetben, die Bern Weise sinderen alimabilich alarmierende Aagrichten zu den wurde eine sosten beine beine stellichen Frontieuppen durch. Doch die rufficen Difiziere lager gesordert und dabei mitgeteilt, daß wenn die Forderung wollten nichts von einer revolutionaren Umwälzung in Ruß- nicht bis zu einem bestimmten Tage erfüllt werbe, brei friegs-Bibilgefangenenlaget verbracht und bort genau ebenjo wie

lischer Eruppen erlassen werden, da diese Masnahme für die oc. Mannheim, 11. Juli. Allon Einistes meldet der jranzöse russische Soldatenehre im Bölften Srade beleidigend ist.
Beide Gennde lennte dur kanzolisse Kommando rundweg Mannheim-Ludwigshasen in der Nauß zum letzem Somstag, ab dur als kan die entstige Seldatenabordnung nicht das die Ladische Amitinsabrit in Ludwigshasen ein Raub der



DIN

Vorlage(n) schwer lesbar

betichtet: Det Minifter traf in Begleitung bes Minifterial- medaille ausgezeichnet. in habifden Unterrichtsminifterium Geh. Rat Schwoerer wefens der Alltet und ihm verdantt fie ben Renaufban ber Folge leiften. Woll- Mittel und Sochschulen. Mit großem Interesse folgte de ben Botführungen in der Universität, wo dann spater in ragender Tapjerfeit mit dem Gifernen Rreuze ausgezeichnet ber Mula in Gegenwart eine Angahl Professoren eine feierliche Anton Reichenbach, Mustetier. - Bum Bizewachtmeister bei Begriffung flattfand.

De. Maner bei Beibelberg, 11. Juli. Während fich einige Fren, Orgelbauer. Anaben mit Hoinen Aepfeln bewarfen, murbe einem ber Anaben ein Auge ausgeworfen.

Aufgaben ber Wohnugsfürsorge nach bem Kriege befassen.

wegen Amtsunterschlagung ju einem Jahr brei Monate Gefüngnis. Die unterschlagene Summe bezifferte fich auf insgefamt 18 000 Mark.

oc. Freiburg, 10. Juli. Das Erzbischöfliche Ordinariat hat angeordnet, daß am Sonntag den 29. Juli, dem Fest des seligen Bernhard, eine Rirchenkollette erhoben wird, die den Jugendvereinen und der Jugendpflege zugute kommen soll.

WIB. Freiburg, 11. Juli. Unter überaus ftarter Beteilian der Spige, ferner die staatlichen und städtischen Behorden, zahlreiche Rrange murben am Sarge niebergelegt, unter ihnen Maurermeifter in Unterprechtal. ein solcher des tommandierenden Generals der Luftstreitlräfte Söppner, der Jagdstaffel Bölde, der Jagdstaffel 10, der ber Berftorbene als Führer angehört hatte ufm. Gehr gahlreich net. war auch die Beimatgemeinde bes Berftorbenen St. Blafien vertreten, die ihren Bürgermeister und Gemeinderat entjandt batte, um ihrem großen Sohne das letzte Geleit zu geben. Die Großherzogs Geburtstag im "Ablersaale" ein Konzert statt, Bürger in den Tod treibt. firchliche Ginfegnung nahm Stadtpfarrer Lamt - St. Blaffen wobei fur die Spende 108,50 Mart eingingen; im gangen vor, der in seinem Nachruf an den gefallenen Selden auch der tonnten dem Roten Kreuz von hier 211 Mart zugewiesen Teilnahme gedachte, die das Großherzogliche Saus betundet werden. habe. Ein Fliegergeschwader fandte dem Berftorbenen jum legien Male Gruge aus bem Element, in bem er fo manches Mal Sieger über den Feind geblieben war.

And dem Breisgan und Umgebung.

Emmenbingen, 12. Juli 1917. - Die Bedeutung ber Gewerheichulen. Ueber bie Bedeutung unferer Gewerbeichulen geht der "B. Br." von angefehener Seite eine Bufdrift ju, die Bezug nimmt auf eine durch bie Zeitungen Badens gegangene Notig, welche fich gegen die Schließung der Gewerbeschulen mandte. Wie richtig die Bebeutung der Gewerbeschulen für unsere Wehrhaftigfeit eingefcatt wird, ergibt fid, aus einem Brief eines Artiflerieofft ziers von der Front in die Beimat. Der Berfasser steht feit Beginn der Krieges in der Kampflinie und weiß daher die Berhältniffe wohl zu beurteilen. Er schreibt unter anderem: Wenn wir unsere guten Schulen nicht hatten, wo murden wir 3. B. unfere Richtfanoniere, unfere Gefdugführer hernehmen, wer fonnte uns die vielen gewandten Gernfprecher, Silfsbeobachter ftellen, mer die jest fo gefuchten Batterteichloffer und tet ber Berfasser der gerichteten Juschrift, baß alles getan Schaben anrichteten. wird, um die Gewerbeschulen nach Möglichkeit im Betrieb ju erhalten. Daran hat nicht nur die Beereisleitung ein lebhaf-

tes Intereffe, fondern vor allem auch ber Gewerbeftanb. A Ottofdmanden, 12. Juli. Unteroffizier Mad in einem preußischen Infanterie-Regiment, welcher bereits im Befige England murbe wiederum eine größere Angahl Dampfer und des Eifernen Areuges 2. Alaffe ift, murbe für weitere hervorragende Leiftung nun auch mit bem Gifernen Areuz 1. Rlaffe ausgezeichnet.

(Bormittags 10 Uhr): 1. Straffache gegen a) ben ledigen 30fet Geiger von Oberburnhaupt und b) den ledigen Fabrit arbeiter Ostar Ernft Bruk von Serbolzbeim, beibe bortsessen den ledigen Landwirt Frang Aaver Schon fte'in Der Chef bes Abmirafft von Nieberhausen und baselbst wohnhaft, wegen Begünstigung: (10% Uhr): 8. Straffache gegen die ledige Anna Senste von Nordweil und daselbst wohnhaft, wegen unerlaubten Ver-

fich zurzeit beim Amtsgericht Durlach befindet, wurde jum 8. Juli der Dampfer Dana" nach einem Fenergesecht von Justiglekretar ernannt.

Nammen geworden ist. Es ist erstalltist, venlette baju bos. P Bont, 10. Juli. Dere Kaufmann Awert Darter, Mannheimer Lagblatt", daß diese litameterlange fichteil ab. Lizewachtmeister bei der Artillerie, dessen Bruft bereits das grennen tonnte, ahne das indn auf nur den geringsten Feuo. Eiserne Kreuz 2. Klasse und die Badische Berdienstmedaille inein wahrnahm. Die Angabe beleuchtet Die Buverlaftigient trugt, erhielt für gang ausgezeichnete Tätigleit vor bem truppen am 11. Juli, 8 Uhr abend, bie Englander swifthen ber französtichen Melbungen überhaupt. Sumitiche Bombartzybe-Rieuport unter schwes ind, bont ligendwelchen Schaben zu vorntsachen, auf freiem Cohn des Emanuel Strudel erhielt das Eiserne Krenz 2. Kl., ren englischen Berlusten an Toten und Gesangenen über bie Belde ilebergesullen.

das dem "Kleinsten des Regiments" vom Kronprinzen des Per zurückgeworfen hatten, flaute die Artillerietätigkeit in Deutschen Reiches persönlich an die Brust gehestet wurde. In den letzen wieden Reiches persönlich an die Brust gehestet wurde. In den letzen Lagen wurde er noch mit der badischen Berdienste war das Feuer in der Nacht gesteigert. Unseten wederlichen interrichtsministeriums Schültz Bei wird noch wederischen

211tdorf, 11. Juli. Beute morgen gegen 8 Uhr liegen fenanlagen bei Rieuport mit Bomben. Her ein und fein Besuch, galt im wesentlichen der Besichtigung die hiefigen Gloden ihr Abschiedsgeläute ertönen, um anzuzetsiniger Inflitute der Universität, wo er von dem Prorettor gent, daß sie jest in den Dienft des Baterlandes gestellt werbegrilft und in einigen wissenschaftlichen Werkstätten mit den den. Wehmut und Trauer beschild uns, als wir sie zum letz-neueren Ergebnissen der Forschung bekannt gemacht wurde, ten Mal erklingen hörten. Eine Glode bleibt uns erhalten. Minifier Schilfei ist der Organisator des gesamten Unterrichts- Auch das Rathausglödlein mußte dem Ruse des Vaterandes

A Baldfird, 10. Juli. Bon hier murbe megen bervor-

& Balbfirm, 12. Juli. Ergebnis ber Sigung bes Grofil Schöffengerichts Waldtirch am Dienstag, den 10. Juli: 1. 20. oc. Baben Baben, 11. Juli. Großherzogin Lutfe ift gestern gen Ueberichreitung ber Obsthöchstpreise murben verurteilt bir abend zu langerem Aufenthalt auf Schlof Baden eingetroffen. Angeflagten: Maria Joos geb. Joos, Gemujehandlerin in oc. Dffeuburg, 9. Juli. Um tommenben Samstag ben Schallftadt ju 240 M; Quife Rury Witme geb. Weis aus Buch-14. Juli findet hier Die hauptversammlung bes Radischen hold, Reschbäuerin in Suggental ju 40 .M; Maria Theresia größeren Bahl Gefangener und Beute jurud. Gine andere Ranbeswohnungevereins und im Anichlug baran am 15. Juli baag geb. Gag aus Dhaufen, Obithandlerin in Billingen gu die Tagung bes Berbandes gemeinnutiger Bauvereinigungen 275 M; Kreszenz Kurn geb. Reichenbach, Leibgebingerin in fatt. Der Bebeutung und bem allgemeinen Interesse, wel- Suggental ju 60 M und Theresia herr Witme geb. Rury aus nom 10. jum 11. Juli machte eine unserer Patrouillen bei des bie Abohnungefrage mabrent bes Rrieges genommen Niederwinden, Bauerin in Suggental ju 35 M Gelbstrafen entspricht die Tagesordnung der Landesversammlung. Für den Fall der Unbeibringlichkeit treten anstelle von je 5 .A Rach ben geschäftlichen Mitteilungen wird Erz. Lewald über ein Tag Gefängnis. Die Angeflagten haben die Roften ge "Die Biele und Aufgaben bes Landeswohnungsvereins" tragen. Das Urteil ift auf Roften ber Berurteilten burch je prechen und baran folieft fich ber Bortrag bes Landes- einmaliges Einruden in den "Elztäler", die "Waldfircher wohnungsinipeltore Dr. Rampimeier über "Die Berwirtlichung Bolfszeitung" und die "Freiburger Beitung" offentlich bebes Briegesheinstättegesantens in Baben" an. Much bie Ta- tannt zu machen. 2. Der Angeflagte Gottlieb Saas aus gung ber gemeinnühigen Baubereinigungen wird fich mit ben Prechtal, Landwirt in Sinterprechtal, murde wegen Berheim. lichung von Roggen und Safer ju 400 & Gelbstrafe und für oc. Difenburg, 10. Juli. Die Straffammer verurteilte den den Unvermögensfall zu 40 Tagen Gefängnis sowie zur Tra- an unsere neu eingenommene Linie heran. Er besetze ben früheren Gemeinderechner Franz Laver Männle aus Durbach gung der Kosten verurteilt. 3. Die Angeklagte Theresia Eble geräumten Fleden Halicz. Ueberraschende Borstope in der Witme geb. Raifer, Eblebäuerin in Ragenmoos murbe megen Gegend von Rosmad murben abgewiesen. Das ruffifche Meberichreitung der Rindviehhöchstpreise gu 480 M Gelbstrafe Feuer war nur in der Gegend von Brzegany-Roniuchy und und für den Unvermögensfall ju 48 Tagen Gefängnis jowie jur an der Bahn Lemberg-Brody gegen Abend zeitweilig geftei-Tragung der Roften verurteilt. Das Urteil ist auf Roften gert. ber Berurteilten durch je einmaliges Ginruden in den "Elgaus Dach, Chefrau in Oberkollnau, murde wegen Sehleret zu Fundeni ichangte der Gegner eifrig. 3 Tagen Gefängnis sowie gur Tragung ber Rojten verutteilt. gung ber hiefigen Bevölkerung fand heute nachmittag 5 Uhr 5. Die Angeklagte Ling Behrle geb. Kleifle aus Denglingen, ger wiederholt Bombenangriffe auf eines unferer bortigen mit militarifchem Geprange Die Beifegung Des gefallenen Gipferschefrau in Walbfirch, murde wegen fahrläffiger Brand. Feldlagarette. Fliegerleutnants ber Reserve Doffenbach statt. Bertreten ftiftung gu 20 M Gelbstrafe und für den Unvermögensfall gu waren vornehmlich die Garnijon mit Generallentnant Bolff 5 Tagen Gefängnis und zur Tragung der Roften verurteilt.

Trenfle von hier murben mit bem Gifernen Kreuze ausgezeich. Angriff unternommen.

() Oberprechial, 10. Juli. Um Sonntag fand anläglich

Uenefte Meldnugen.

Der bulgarifche Bericht.

fundungsabteilung, die fich bem Dobropolje nähern wollte. Deutschland werde durch die Demokratie nur gewinnen und wurde durch Feuer gersprengt. Deftlich bes Doiranfees ver, nichts verlieren. Geine Demofratie werde echt und lauter, nichtete eine unserer Ertundungsabteilungen zwischen ben aber gewiß fein Umfturz werden. Db die bemotratischen Eine Dörfern Popovo und Karadschalt einen englischen Posten; fie richtungen ben Frieden sichern, sei heute taum zu beantworten. brachte mehrere Gesangene, Gewehre und anderes Kriegs. Die Demokratic sei für die Regierungen der Entente nur ein material ein. — An der übrigen Front nur schwache Kampf- ein Borwand zum Länderraub. Jum Frieden ohne Erober-

Der türtifche Bericht.

WIB. Ronftuntinopel, 11. Juli. Türfifcher heeresbericht Waffenmeister? Gin Artillerie-Megtrupp ober Schallmegtrupp | vom 10. Juli: Abgeschen von der gewöhnlichen Auftlarungsohne technisch vorgebilbete Leute - ohne Mannichaften, Die tätigfeit und bem Artilleriefeuer ereignete fich an ber Rauin der Gewerbeschule rasch und gewissenhaft arbeiten, zeichnen sassent nichts von Bedeutung. In der Nacht zum 10. Juli ALB. Notterdam, 12. Juli. Nieuwe Notterdamsche Cousessent haben — ist unmöglich, undenkbar! — Soweit der überslogen zwei seindliche Flugzeuge Konstantinopel und rant meldet aus London: Im Oberhause verlangte Lord Teur Brief des Artisterieofsiziers. Bon der Regierung aber erwar- warfen an einigen Stellen Bomben ab, die nur unbedeutenden terden die Ernennung einer Kommission, um die Herstellung

Bon den Sampfen jur See.

WIB. Berlin, 11. Juli. (Amtlich.) 3m Sperrgebiet um Segler vernichtet.

Darunter befanden fich ber bewaffnete englische Transports g Kenzingen, 10. Juli. Tagesordnung für die Sigung des dampfer "Axmadale" 6158 Bruttoregistertonnen mit Truppen, Großt. Schöffengerichts Kemzingen am Freitag, den 18. Juli. Munition und Proviant von Liverpool nach Glasgow, italienischer Dampfer "Roftra mater" mit 940 Tonnen Mais von Amerita nach England und ein grober unbefannter Dampfer,

Der Chef bes Abmiraftabs der Marine.

MIB. Amfterbam, 12. Juli. Rieberl, Telegr.-Agentur. lehrs.
)-(Renzingen, 11. Jan. Justizatinar Karl Reiß, welcher sina" wurde von einem U. Boot nach Jeebrilgge aufgebracht. Welder Beit beim hiesigen Amtsgericht beschäftigt war und WIB. Bern, 12, Just. Dem "Temps" zufolge wurde am

Dom weftlichen Kriegsschauplak.

WIB. Berlin, 1. Juli. Nachbem bie beutschon Marine Blieger belegten bie Bahnhofe hinter bet Front und Schleus

Un der Arrasfront und in bem Raume von St. Quentin an einzelnen Abschnitten lebhaftes Artilleriefeuer. Bei Achte ville brachte eine unserer Patrouillen Gefangene ein, mahren! verschiedene feindliche Patrouillenunternehmungen östlich Bermelles, am Subufer ber Scarpe und öftlich von Gonnelies icheiterten.

Un ber Aisne nur in ber Gegend von Craonne zeitwelfe lebhaftere Artillerietätigfeit. In ber Racht vom 10. jum 11. einem Artillerie-Regiment murde befordert Unteroffigier Ratt Juli griffen unfere Flieger feindliche Lager, Ortichaften und Anlagen hinter der Front mit Bomben und Maschinengewebe

> In ber Champagne führten wir verschiebene erfolgreiche Patrouillenunternehmungen burch. In ber Racht vom 9. jum 10. Juli brachen nach kurzem Feuerüberfall Stoftrupps in die feindlichen Graben nördlich Reims ein und fehrten mit einer Patrouille fügte fublich Gaubeffincourt bem Gegner in feines jtart besetzen Graben empfindliche Verluste zu. In ber Racht Cerny nach furger Borbereitung burch Sprengung und Minen jeuer Gefangene. Ebenso brachte unsere Patrouille Hiblid Tahure und westlich Bauquois Gefangene ein.

Bwifden Maas und Mofel war bie Gefechtstätigfeit am 10. Juli im allgemeinen geringer.

Vom öhlichen Kriegsschauplah.

In der Gegend von Stanislau fühlte ber Ruffe nur gogernd

An der übrigen Oftfront hielt sich die feindliche Artillerie taler" und die "Waldfircher Bolfszeitung" öffentlich befannt tatigfeit in magigen Grengen. Rur in ber Moldau war ban ju machen. 4. Die Angeflagte Fridolina Dorer geb. Schaple feindliche Feuer lebhafter. Im Serethbogen, bet Corbut und

An der mazedonischen Front unternahmen feindliche Flie-

Das Amt der Schöffen belletbeten die Berren: Alfred Die bei ber Offenfive in Ditgaligien in Gefangenicaft gerieten WIB. Berlin, 12. Juli. (Amtlich.) Ruffische Goldaten: die Universität, studentische Berbindungen usw. Ueberaus Schumm, Fabritant in Waldfirch und Wilhelm Gehring, erklären einstimmig, daß sich die dortige Offensive nur dadurch habe bewerkstelligen laffen, daß man sie glauben machte, die A Dan, 10. Juli. Die beiben Bruber Andreas und Bius Deutschen hatten an einem anderen Frontabschnitt querfe ben

> Aus diefen Gefangenenausfagen geht zur Genüge hervor mit welchen Mitteln das demofratische Rugland seine freien

> Berlin, 12. Juli. Privattetlegramm bes "Berliner Lotal anzeiger" aus Genf: Wie das frangofische Rolonialblatt Courrière de Sajphong" melbet, find bei ber Explosion bes Mitritraffinerie in Data 200 Berfonen getotet worden. Bant reiche fleinere Schiffe und Runftbauten wurden vernichtet und über hundert Säufer gerftort.

WIB. Wien, 11. Juli. In Besprechung der politischen Krise in Deutschland führt die "Neue Freie Presse" aus, von iche Front: Im Cernabogen, in der Moglenagegend und füblich allen Boltern der Erde habe der Deutsche in seinen geistigen bes Doiranfees lebhafteres Artilleriefeuer. Gine ferbifche Er. Anlagen Die beste Borbereitung gur bemotratifchen Politie. tätigkeit. — Rumanische Front: Zwischen Tulcea und Mas- ungen bekannte sich England nie. Es set aber nicht unmöglich, mudie Gewehr- und Geschützeuer. Daß die Boltsmassen, denen beständig versichert werde, daß die Entente ben Krieg für die Ausbreitung ber Demofratie führe und den Frieden nur mit ben freien Rationen ichließen wolle, an diefen Ebelmut glauben. Sie werden jest horen, bag auch die Deutschen auf dem Wege gur Demotratie feien, und baf fich die großen Parteien mit dem hintergrunde ber Boltsmehr. heit zum Frieden ohne Eroberungen entichloffen haben.

von Fluggeugen gu beichleunigen. Er forberte ferner eine große stehende Luftflotte sowie Bergeltungemagnahmen gegen beutsche Städte. - Lord Creme erwiderte: Die Bedürfniffe bes heeres geben voran.

Briefkaften.

Rach Ruft. Das Ariegswitwengelb ist bei ber Ortspolle zeibehörde des Wohnortes oder des anlählich des Krieges ger wählten Aufenthaltsortes zu beantragen. Dabei find folgenbe Urfunden mit einzureichen:

- 1. Sterbeurtunde bes Kriegsteilnehmers,
- 2. Geburtsurfunde ber Cheleute, 3. Deiratsurfunde.

Evangelifcher Gottenbienft in Emmendingen. Donnerstag, ben 12. Juli, abends 369 Uhr: Kriegsbitte gottesbienft (Stoadipfarrer Braun).

Temperatur gestern Mittag 12 Uhr: +20 0. abend 7 Uhr + 20 . O., heute fruh 7 Uft + 12 Q.

Drud und Berlag ber Drud- u. Berlagsgesellschaft vorm. Doller in Emmenbingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. Wilh. Jundt. Beranttvortlicher Rebatteur: Otto Leidmann, Emmenbingen.

Ronteradmiral g. D. Hede fdyreibt im Dl. Tabl:

Ba "Je langer ber Krieg banert, umsomehr ift bon Frieben Die Mebe. Man fpricht uns von einem Frieden ohne Unnerionen und Entschäbigungen, einem Scheibemann-, gar einem Entente-Frieden. Wir felber forbern "beutschen Frieden!"

Mit dem Friedensangebote haben wir, bie Mittelmächte, wie wir gefehen tein Glud gehabt, und ce fieht nicht so aus, als wenn England und feine Erabanten auf folche ober ahnliche Angebote eingehen werben. Wir werben affo voller Wahrichemitoteit noch weiter zu tampfen zu haben, bis entweber von einzeinen unferer Geinbe ober von ihrer Gesamtheit Friedensverhandlungen mit und eingeleitet werben. -

3d personlich ftebe ber Frage, ob bies so bald geschen wird, zwellelnd gegenüber. Latsachlich steht aber ber Frieden nach dem, was mir "Wohlancernichtete wieder und wieder teit bleiben. berfichern, vor ber Tilr. Ift bas ber Fall, fo ift es

3d greife ba zunächit gewohnheitsgemäß zu meinem Luftwaffe und ihre Abwehr in Tatigteit bleiben. Brodhaus (14. Aufl., 1894) und finde unter "Friebe" icon Frieben gelangt.

Te mutet uns heute ichon etwas altmobifch an biefe berechtigtem Zweisel, alle diese Brockhaus- und Kathederbe- daß man Stärke und Bewegungen jenseits Ver Front wach- Gurgel behalten, auch während der Friedensverhandlungen; moch Geltung und Bestand? Können wir wirklich einem sam weiter beobachtet, sich vor Ueberraschungen sichert, und bie Faust an der Gurgel behalten, die er klein beigibt, d. h. sie Faust an der Gurgel behalten, die Egast an der Gurgel behalten, die Erlein beigibt, d. h. sie ihr einen beutschen Frieden Frieden bei ist.

Keindseligkeiten zwischen den kriegsührenden Teisen währent. Ausschlang der Friedensverhandlungen vorbehälte.

Und was gehört dazu? Nur hart seint Sart sein ist. rines bestimmten, fangeren Reitraums" auftimmen? Git ein! Unbers auf Gee.

Moffenstillstand als Vebergang zum Erfroch? solder regelrechte Waffenstillstand auf allen Fronten, gleich-maßig zu Lande wie zu Wasser, wahrschelnsich? ust er über- zu jaupt moglich?

und Waffen bornehmen fonnte, wird gunt minbeften bie nen Dampfer weit uber See 3. B. nach Gubamerita, Ofte-

einiges Baffenbes, werbe auch auf "Friedersvertrag (f. b.)" Wegner zu größeren Umgruppierungen ober nach Umftanben pfer gar zu leicht in bie Hand bes Beinbes. und "Friedensschung (i. b.)" berwiesen und bin, nachdem ich zu einer ganglichen Reuverteilung der Kräfte ausgenunt wird, bieje und noch einige weitere Artitel fleißig studiert habe, um noch in zwolfter Stanbe unter Abbruch ber "Praliminarien" genügenb ligruber unterrichtet, wie nach ber Bebre ber guten, einen festen fiarten Schlag gu tun und einen gunftigeren alten Beit die Anche gemacht wird, und man über Border zu lesten standlungen bandlungen und Kralimingen wird gerhandsnächte würden die Friedensverhandlungen bandlungen und Kralimingen wah Kralimingen werden bie Griedensverhandlungen bandlungen und Kralimingen und bandlungen und badurch ihre Lage von bandiungen und Praliminarverhandlungen, Baffenstillstand bag man sich auf irgend welche Bereinbarungen über Ein- Tag zu Tag zu berbessen trachten. and Praliminarfrieden jum endglitigen, wirklichen, echten stellung ber Feindseigen auf längere Beit überhaupt gar- Es ist klar, baß irgend eine Ar nicht wird einlassen tonnen.

Buversichtlichkeit und leberzeugtheit, mit er das Bestehen läßt, beinahe aufhort, und ein Bustand - "Tust du mir Bassenstillstand auf See ist für uns ausgeschlossen. vollerrechtlicher Bestimmungen und ihre Befolgung als selbst- nichts, tu' ich die auch nichts" eintritt. Dieser Zustand der Wir mussen wer allem bem Feinde, wor allem ber terftanblich auffeht. Baben aber heute, fo fragen wir mit unvereinbarten und teilweisen Baffenruhe hat ben Borteil,

Unfere Feinde werden zweifellos einen Waffenftillstand zur See als Norvedingung ber Friedensverhandlungen forber Er wirbe ihnen große Borteile bringen. Rei völliger, went Bunächst zur Lande.
Der Krieg zu Lande, wie er sich bis jest entwicklt hat, berührt boch wohl darauf, den Gegner durch die überall beschere, wurden die Dampfersten der Reptralingenten von Tausenden den Rilbmetern zu binden, an den Ausierten in weitestem Wase zur Versügung stehen konnen

schiedungen von Truppen und Wassen vornehmen könnte, im Gegenteil alles daranseten, um auch während des Wassen wird zum mindesten die Luftwasse und ihre Abwehr in Tätig- senstillstandes durch wirtschaftliche Magnahmen und Knebeteit bleiben. Beit, barüber flar zu werben, wie man benn eigeneich "Frieben Gegner irgend welche wesentlichen Berschiebungen von Truppen ten Beit einer solchen vereinbarten Waffenrage unsere eige frita ober Rieberlanbifch-Indien ichicken? Ge mare biel ge-Der Gedanke, daß die Ruhe des Waffenstillstandes vom wagt. Beim Abbrechen der Berhandlungen fielen Die Dam-

> Bas ware also alles ausammengenommen die Kolge eines Waffenstillstanbes zur Gee?

Es ist klar, bag irgend eine Art von Nachlassen in ber Sandhabung unseres für unsere Feinde so verderblichen, für Dagegen ift febr mohl möglich bag auch im Beften und Eligland vernichtenten U-Bootstrieges die großen Erfolge, Die Ausbrudsweise bes alten Brodhaus und gar seine biebere Guben ber Rampf einmal beiberseits mehr und mehr nach wir burch ihn bereits errungen. uns wieber entreißen wurde.

Wir mitsen vor allem bem Keinbe, vor allem bem Machthaber über alle anberen, John Bull, Die Fauft fest an ber

Und was gehört bazu? Rur hart sein! Sart sein ift

Amtliche Bekanntmachung. Bekanntmadung

Der Staatsanzeiger und bas amtliche Bertiinbigungeblatt peroffentlichen eine Befanntmachung bes Rgl. ftellverfretenben Beneralkommandos bes 14. Plimeekorps vom 1. Juli 1917 Dr. 1/7. 17. A 10, betreffend Beichlagnahme, Beftandserhebung und bodiftpreije fir Califaure.

Muf dieje Bekanntmachung, bie auch bei bem Gr. Begicksami owie ben Bürgermeifteramtern eingefeben werben kann, wirb biermit bingewielen.

Emmendingen, ben 3. Juli 1917. Grobb. Begirtsamt.

Bekanntmadjung.

Friihkartoffeln betr.

D: Diahkartoffeln werben vom 1. Juli an öffentlich bewirt-Sämtliche Trühkartoffeln dürfen daber in gleicher Weife wie die anderen Rartoffeln nur mit abgestempellen Fracht. bile et ter Beschäftsftelle ber Babifden Rartoffelverforgung -- Ginkauf jubmeftbeuijcher Stabte S m. b. S. in Mannhelm mit Berfand gebracht weiben und find burch Bermittlung ber Rommunalverbande biefer Defchaftoftelle angubienen.

Dies bringen wic gur allgemeinen Renninis. Emmendingen, ben 11. Juft 1917.

Das Bürgermelfteramt. Beebnt.

Beitanntmadjung.

Friibkartoffelpreife betr.

Bir machen nochmals auf die Bekannt nachung ber Babischen Faitoffe versorgung vom 29. Sunt 1917 Frühkartoffelpreise pufmerkfam, wonach bas vorzeitige Berausmachen von Spat- kann ich bartoffeln gum Berkauf als Brubkartoffeln ungulaffig ift. Emmenbingen, ben 21. Jult 1917.

Das Bargermeifferant: CALLEAGUE A PROPERTY OF

Bekanntmadjung.

Bur Die Brotheftenperiode 8. Juli bis mit 6. August merben befondere Weißmehlkarten ausgegeben.

Sebe Berfon erhalt eine Weihmehlkarte für 500 gr. Die Musgabe erfolgt: Um Donnerstag, ben 12. Juli, nachm. von 2-6 Hhr

ga die Cinmohner mit ben Anfangsbuchftaben A bis mit 21m Freitag, ben 18. Inli, nachm. von 2-6 Uhr n die Einwohner mit ben Anfangebuchftaben L bie mit Z

Wer feine Rarten au ben festgesetten Stunden nicht abholt, Ein Brotheft ber legten Musgabe if miljubringen,

Emmenbingen, wen 10. Juli 1917.

Emmendingen, ben 10. Suff 1917.

Das Blogermeifferamft

Vflegefielle erangl. Bamille für einen 10-jährigen Ruaben fofort gefucht

Der Memonratt



Emmendingen, den 12. Juli 1917.

M886666666666

G. Fischer, Dentist, Emmendingen Telizahlungen gestaltet. — Marktplatz 5. — Telizahlungen gestattet.

Mache Ihnen die Mitteilung, dass ich mit dem gelieferten Bruch band ohne Feler zehr zufrieden bin, Dasselbe ist sehr bequest zu

Herr K. (6, nus tinterzarten über meine neue Bruchbandage. Jede Bandage wird nach Mass aus Leder ohne jede lästige Feder hergestellt. Dieselbe ist laicht, gutsitzend, bequem auch nachts trägbar. 1 Jahr sehrlift. Garantie für gutes Passen und Haltbarkeit.

8 sonreide mit gute Wiassige Wassen Bruchbandage. Jede an jede Wiassige passen, Beich nung genügt, empsiehlt. 5258 gutelift. Garantie für gutes Passen und Haltbarkeit.

Frima Gummibander für Leisten-, Schenkelad Nabelbrüche. Bangagen Muttervorfälle sowie Leihhinden. Stete nach Mass und Fall angefertigt, gut- gu verfaufen.

C. A. Steinberg, Sandagen- Freiburg i. Br. Krouzstrasse Nr. 28. — Strassenbahnhaltestelle Krouzstrasse.

Strassburger Schirmfabriklager Inh.: Emil Jutz

Freiburg I. B. Friedrichstrasse i, beim Siegesdenkmal

sein stele mit allen Neuheiten versehenes Lager in Regen-, Sonnenschirmon und Spazierstöcken, jedem Ge-schmack Rechnung tragend, von den einfachsten bis hechelegan-testen Mustern zu allbekannt niedersten Preisen.

Reparaturen schnell und billig. The Mitglied des Rabatt-Sparvereins. Erstes und Altestes Spezial-Geschäft am Platze

Schweine- u. Biegen-Markt.

Freibank Emmendingen.

Ochlenfleilch

ausgehauen, bas Pfunb gu Die. 1.80.

Bu verkaufen ein 2-fahriges

gut eingefahren und ein einfähriger Rohifuchs

Andr. Kölblin, der Untere.

Brettental=Biloftein. Thomasmehl

Rassitt

G. J. Schneiber,

Sacke find mitgubringen.

Geffagelpart Muerbach 31, Beff abgegeben. Intterschneidmaschinen-

Qubtvig Weift, Mefferfdmieb

Gumendingen.

Bu er ragen in ber Geschäftsftell ber Breisg. Rachr.

au verkaufen Eg. Roll Witte.,

- Gefucht ein Zimmer und Ritche filt einzelne Frau, auf fofort ober fpater. 2204 Bu erfragen in ber Gefcafsftelle ber Breifin, Rachrichten.

Wohnung zu vermicten.

Bimmer-20ohnung mit Rade mieten gefucht, und Zubehör ist an kinderlofe Angebote unt. J. M. Dir. 2 Familie auf 1. Oktober ju ver- an die Gefc. bes Blaties.

Freitag, ben 18. Juli, von morgens 7 Uhr ab wirb

Ortsviehverficherungs-Berein.

Iwangsverfleigerung

Samstag, ben 14. Juni 1917, vorm. 11 1the werde ich in Sexau beim Nathans gezen bare gahlung im Bollitredungswege öffent lich berftegern: 5 Ster Scheltholz (buchen und eichen), 25 gemischte Wellen, 60 etchene Faftbauben. Walbrird, 11. Juli 1917. Jaeger, Gerichtsbollgieger,

Kohlen=, Eiformbriketto u. Unionbriketts-Abaabe Breitag, 13. Juli, von 2 bis 8 Uhr Mr. 131-165 von 8 bis 4 Uhr

Mr. 165-200 Stalle tragbar für Gefill. Das Delb ift abgegablt bereit Taufenbe geliefert. ju halten. Micht abneholte Mie Gefügelgerate. Matalog frei Rohlen werben fpater nicht mehr

Beit, fohlenhandlung.

Mann oder Fran

zur felbständigen Beforgung iner kleinen Landwirtschaft sofort gesucht

Brunnenftraße Mr. 24. Emmenbingen.

Bimmermädchen

mit guten Beugniffen wirb gefucht Gafthaus 4. Conne, Emmenbingen. Muf 15. bs. Dits. wirb eine

ibige, fanbere Monatsfrau für einige Stunden mittags gefuct. Bu eifragen in ber Defchaftstelle ber Breisg. Ragr.

-Jimmer-Wohnnag von jungem Chepnar fo ort 30 Angebote unt. J. M. Dir. 2200

miefen (hinterhaus). Frantbetefe mit Firmabrud : Bu erfragen in ber Geschifts- itifert Duick und Berlagegefelle bee Breisg. Nachrichten biefl. ben Breise.



rand die Hoft fort ins Part ML 2.30 bas Bierteljaße, lured die Simboliges for ins Come To Pig. ben Monat. Mie einspeit. Ar ätzelle aber beren Ramm 20 Big., bei Messer Protestindung mitershenden Rachlat, im Mo-namet-U pie Helle 40 Hig. Bei Kliepvorschrift 10% Zujdsieg. Sulagungstätze das Tamiend & Wil-

Beilager Amilides Berkundigungsblatt bes Amisbegirhn Emmendingen und ber Amisgerichisbezirhe Emmendingen und Rengingen.

Berbreifet in ben Amisbegirften Emmenbingen (Kenzingen), Breifach, Etterfeim, Balbfird und am Raiferftubl. Lelegramm-Abreffer Difter, Emmiendingen

Emmendingen, Freitag, 18. Inli 1917.

Mochen-Beilagen: Umtliches Bertünbigungsblatt bes Amts-bezirts Emmenbingen (Amisgerichtsbezirte Emmendingen und Renzingen) Ratgeber des Candmanns (4feitig m. Bilbern). Breisgauer Cauntagsblatt (8feitig m. Bilbern). Der Weine und Obstbau im babifc. Oberland, besonders für das Markgräfferland u. ben Breisgau

Fernipr. t Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

52. Jahrgang (Rath :: Margareta)

Ur. 162.

(Evang: Margareta)

gim nis unter wirfungsvoller Dithilfe von Flammenwerfern eine Reihe englifcher Graben, aus benen eine größere Bahl von Me, angenen jurudgebracht murden.

Bront Des benifgen Rronpringen. In ber Belt-champagne und auf bem linten Maas-Ufe primidetten fich im Baufe bes Tages heftige Feuerfampfe. Ein Mufflevungegefruit enbete günftig.

Beerengruppe bes Generalfelbmaricalls Bergog Albredi von Wirttemberg. Richts Befentliches.

Bestlicher Kriegsschauplag: Gront Des Generalfelbmacigalls Bring Beopolb

von Banern. Wieder was bei Riga, Smorgon und Baranowiffche bie Generatigfeit iebhaft. Auch bet Quet und auf bem oligaligiiden Kampfjelde schwoll sie zeitweilig zu erheblicher Stärke nu. An ber Schtschara wurden russische Jagdtrupps am Stohod Mobitlich von Kowel seindliche Teilangrisse zurückgewie-Bwifden Dnjefte und Rarpathen fühlten Die Ruffen mit gemiloten Abteilungen gegen Die Lounten-Stellung vor. Bet Lalobide ereichten Bortruppen bas Westufer bes Flusses.

Magebontiche Front.

Nichts Neues.

Amtlicher Abendbericht.

WIB. Gerlin, 12. Juli, abends: (Amtlich.) 3m De den lebhafte Feuertätigfeit in ber Champagne. Im Offen briliche Rampfe bicht füblich bes Dniefte.

Kriegsberichte unlerer Verbündeten

Der öfterreichifch-ungarifche Tagesbericht. 282B. Wien, 12. Juli. Amtlich wird verlautbart: Deftiider Relegsichauplag.

Det dentige Tagesbericht.

Wer George Haryaneris

Wer Georges Hauptquartier, 12. Juli.

Wer Georges Hauptqua

Von den Kämpfen zur See.

MTB. Stockelm, 12. Juli. (Nichtamtlich.) Lauf "Da tells Rybeter" ift ber schwedische Schoner "Speculation" au ber Fahrt von Hull nach Norwegen versenkt worden.

richtet aus Stocholm, aus Nordschweben werbe berichtet, daß bemuhen sich um den Kranken, der zunächst das Bewuhtsein ben bortigen Gewässen beutsche U.-Boote tätig seien. Ge- verloren hat. rüchtweise werbe gemeldet, es seien mehrere Dampser ausgebracht worden, darunter der schwedische Dampser "Norrland"; der Dampser "Karl von Lenne, gleichsalls schwedischer Nationalität sei von einem deutschen U.-Boot angehalten worden. habe aber die Erlaubnis dur Weiterreise erhalten.

Die Vorgäuge in Ankland.

Saparanda, daß es in der finnischen Stadt Hermae (?) zu blu- weise Verwaltung französischer Unternehmungen sowie auf die tigen Jusammenstößen zwischen dem ruffischen Militär und der Liquidation britischer Unternehmungen beziehen, auch auf Bivilbevölkerung gekommen ist, ba biese sich geweigert hatte, bas Bermögen solcher Personen fur anwendbar, die wegen ben Soldaten Lebensmittel auszuliefern. Etwa 20 Zivilper- Landesflucht ber deutschen Staatsangehörigkeit verlustig gejonen follen getotet worden fein.

Demseben Blatte zufolge teilte das Industrieministerium . WIB. Berln, 12. Juli. (Nichtamtlich.) Der Bundesrat in Petersburg mit, daß wieder mehrere Fabriten infolge des hat heute eine Verordnung über wiedertehrende öffentliche Mangels an Rohmaterial und Kohlen den Betrieb einstellen Lasten an Grundstüden verabschiedet, die es den Steuerbehörmußten. Darunter befindet fich eine große Fabrit der per- ben ermöglicht, von ber 3wangsvollstredung ohne Besorgnis einigten ruffijden Gifeninduftrie, die 5000 Arbeiter beschäftig', vor Rangverluften abzuschen. Den nachstehenden Sypothetenund eine Lotomotive in Chartow.

Ferner melbet das genannte Blatt: In Kronftadt nimmt vie Unarchie wieder überhand. Eine gerichtliche Kommission bie eine Untersuchung über die eingesperrten Offigiere antellte, ist aus der Stadt wieder abgereist.

Von dem Kampf in der Luft.

WIB. Berlin, 12. Juli. (Richtamilich.) Die Wirlung der französischen Bombenangriffe auf beutsches Gebiet ini Monat Juni. Wie wir aus ben amtlichen Beeresberichten De fit if er K kress i da wu pla k.

34 Auchärien mid in der Autonkein nichts von Velang.

33 Auchärien mid in der Autonkein nichts von Velang.

35 Auchärien mid in der Autonkein nichts von Velang.

36 Auchärien mid in der Autonkein nichts von Velang.

36 Auchärien mid in der Autonkein nichts von Velang.

36 Auchärien mid in der Katpankein nichts von Velang.

36 Auchärien mid in Velangen der und anderen Mitteilungen in ber Presse wiffen, find unfere

Sonstige Meldungen.

WEB. Berlin, 12. Juli. In ber hentigen Fraktions-sigung bes Zentrums ertrankte plöglich ber Borfigende Dr. Spahn, nachdem er eine längere Rede gehalten hatte. De, WIB. Ropenhagen, 18. Juli. "Berlingste Tibenbe" be Spahn verbleibt junachft im Frattionszimmer, zwei Bergte

MTB. Berlin, 18. Juli. (Amtlich.) Der Bunbesrat bat in seiner gestrigen Sitzung eine Berordnung über Auskunfts-pficht beschlossen. Darnach sind der Reichskanzler, die Landes-zentralbehörden und die von ihnen bestimmten Stellen berechigt, jeberzeit Auskunfte über wirtichaftliche Berhaltniffe jeber

Art zu verlangen. Eine Bundesratsverordnung vom 12. Jult 1917 ertlätt 2818. Stocholm, 11. Juli. "Aftonblabet" erfahrt über | jene bisher erlaffenen Berordnungen, die fich auf bie awangsgangen finb.

gläubigern wird babei bie Wahrung ihrer Rechte offen gehal.

WIB. Berlin, 12. Juli. (Nichtamtlich) Die "Germania" nelbet eine erfreuliche Befferung in bem Befinden Dr. Spahns, Die Aerzte stellten fest, daß es sich nur um einen Schwäches anfall handelt. Dr. Spahn wurde mit einem Anto in seine Wohnung gefahren und verabschiedete sich mit einigen Scherz-worten von ben ihn geleitenden Parteifreunden. Er hofft, in

einigen Tagen wieder im Reichstag erscheinen zu können.
WIR. Berlin, 12. Juli. (Nichtamtlich) In den setzten
14 Tagen sind auf St. Quentin etwa 2800 Schuß gefallen. Die Rathedrale erhielt 60 Treffer und wird mehr und mehr